

268718-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Digitale Aufklärung (digitale Aufklärungsbögen, inkl. digitaler Signatur)(#IAP-0999)

OJ S 81/2025 25/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gemein-nützige GmbH

E-Mail: info@albertinen.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Evangelisches Amalie Sieveking-Krankenhaus gemeinnützige GmbH

E-Mail: mail@amalie.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Immanuel-Krankenhaus GmbH

E-Mail: berlin@immanuel.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf

E-Mail: ruedersdorf@immanuel.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Bernau GmbH

E-Mail: bernau@immanuel.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Digitale Aufklärung (digitale Aufklärungsbögen, inkl. digitaler Signatur)(#IAP-0999)

Beschreibung: Lieferung von Softwareprodukten, Lizenzen sowie Wartungs-/Serviceleistungen und Schulungen für die Standorte: Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gemeinnützige GmbH, Evangelisches Amalie Sieveking-Krankenhaus gemeinnützige GmbH, Immanuel-Krankenhaus GmbH, Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH, Krankenhaus Bernau GmbH. (weitere Einzelheiten siehe 08_Leistungsbeschreibung)

Kennung des Verfahrens: f8aef13b-3e42-469c-bb58-dbaaab3aa523

Interne Kennung: #IAP-0999

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Auftraggeber waren nach vertiefter Befassung und rechtlicher Prüfung gezwungen das oben genannte Verfahren in der KW 17 2025 nach § 63 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VgV aufzuheben. Die Aufhebung ist den Auftraggebern nicht zuzurechnen, da kein Bieter die ausdrücklichen Bedingungen in den Vergabeunterlagen beachtet hat. Eine unverzügliche erneute Durchführung des Vergabeverfahrens ist zwingend geboten. Die Maßnahme unterliegt der Förderung nach dem KHZG; die Bewilligung endet am 31. Dezember 2025. Gemäß den einschlägigen Förderbedingungen ist eine vollständige Umsetzung der Maßnahme bis zu diesem Datum zwingende Voraussetzung für die Förderfähigkeit. Eine Fristüberschreitung würde den endgültigen Wegfall der Fördermittel zur Folge haben. Nach übereinstimmender Einschätzung der technisch mit dem Projekt befassten Mitarbeiter ist es unter den gegebenen Umständen objektiv ausgeschlossen, die reguläre Angebotsfrist von 30 Kalendertagen gemäß § 15 Abs. 2 und 4 VgV einzuhalten. Die Komplexität des ausgeschriebenen Softwareprodukts, das im laufenden klinischen Prozess implementiert werden muss, erfordert einen erheblichen zeitlichen Vorlauf für die technische und organisatorische Umsetzung. Vor diesem Hintergrund würde jede Verzögerung im Vergabeverfahren mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit dazu führen, dass die Umsetzungsfrist nicht eingehalten werden kann. Im Lichte der vorgenannten Umstände ist die Verkürzung der Angebotsfrist als sachlich gerechtfertigt anzusehen. Aus einem Erst-Recht-Schluss ergibt sich ebenfalls, dass eine kürzere Frist angemessen ist: Im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb - nach Aufhebung des Verfahrens - gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 5 sowie Abs. 4 Nr. 1 VgV wäre eine noch weiter verkürzte Frist zulässig. Da dieses Verfahren auf eine zuvor erfolgte Aufhebung folgt und dem Auftraggeber kein Fehlverhalten anzulasten ist, rechtfertigt sich die verkürzte Fristsetzung daher Erst Recht im vorliegenden offenen Verfahren.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rüdersdorf bei Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bernau bei Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DBT5ATF

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Alle Auftraggeber kommen aus der Bundesrepublik Deutschland.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Der Bieter hat zu erklären, dass keine Ausschlussgründe nach §123 und § 124 GWB vorliegen. Der Bieter hat weiter folgende Eigenerklärungen einzureichen: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation: "Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet *ODER* Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde(n) ich/wir ihn vorlegen." Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: "Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben." Angabe zu Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft: "Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft." Angabe, ob der Bieter einen Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren sieht. Angabe, ob in der Vergangenheit ein zwischen dem Bieter und einem öffentlichen Auftraggeber geschlossener Vertrag über die Vergabe eines öffentlichen Auftrags vorzeitig beendet wurde oder ein entsprechend früher Auftrag Schadensersatz oder vergleichbare Sanktionen nach sich gezogen hat. (siehe auch Eigenerklärung zur Eignung). 2. Erklärung zur Einhaltung Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue nach Vorschriften/Landesrecht für das Land Berlin (u.a. Mindestens das Mindestentgelt je Zeitstunde in Höhe von 13,69 Euro brutto) (siehe Eigenerklärung Tariftreue Berlin). 3. Erklärung zur Einhaltung der Mindestanforderung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (siehe EU Ergänzende Vergabebedingungen BbgVergG, EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG, EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG). 4. Erklärung zur Einhaltung Tariftreue nach HmbVgG. Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz (siehe 06_Eigenerklärung_tariftreue_Mindestlohn).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe

Betrug: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe

Korruption: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Zahlungsunfähigkeit: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Eigenerklärung Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Digitale Aufklärung (digitale Aufklärungsbögen, inkl. digitaler Signatur)(#IAP-0999)
Beschreibung: Ziel der Maßnahme ist die Ablösung der papierbasierten Patientenaufklärung, um einen vollständig digitalen Aufklärungsprozess abzubilden. Dies erfolgt über die Einführung von digitalen mehrsprachigen Aufklärungsbögen inkl. digitaler Signatur durch den Patienten. Volldigitale Aufklärung am Tablet inkl. digitaler Unterschrift. Optional ist es grundsätzlich auch möglich, Behandlungsverträge sowie eigene Formulare digital zu unterzeichnen (FTB 2.1 Kann-Kriterium K10). Integration in die KIS (iMedOne und i.s.h.med) sowie ein noch in der Beschaffung befindliches Patientenportal muss möglich sein.(weitere Einzelheiten siehe 08_Leistungsbeschreibung)
Interne Kennung: #IAP-0999

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rüdersdorf bei Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bernau bei Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Mindestvertragslaufzeit beläuft sich auf 36 Monate. Die Leistungsdauer verlängert sich um 12 Monate, wenn sie nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Laufzeitende gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (Umsatz EUR (netto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags). Mindestanforderung (AUSSCHLUSS BEI NICHTERFÜLLUNG); Eigenerklärung über einen Mindestjahresumsatz bei Leistungen, wie der in der Leistungsbeschreibung, Preisblatt und Kriterienkatalog beschriebenen Art und Umfang in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren von mindestens 500.000,00 EUR netto pro Jahr (Ausschluss bei Nichterfüllung). (siehe auch Eigenerklärung zur Eignung)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe (Mindestanforderung = AUSSCHLUSS BEI NICHTERFÜLLUNG). Der Bieter hat zu erklären, dass er im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 2.000.000,00 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2.000.000,00 EUR abschließt bzw. bereits abgeschlossen hat und diese für den Zeitraum der Leistungserbringung nach Zuschlag aufrecht erhält. (siehe auch Eigenerklärung zur Eignung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von 3 Referenzleistungen zu früher ausgeführten Liefer- und Dienstleistungsaufträgen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Leistungsart: Es sind mindestens drei Referenzen im deutschsprachigen Raum in Krankenhäusern, mit einem Auftragsvolumen von 300.000,00 EUR netto, nachzuweisen, mit denen die Fähigkeiten zur vollständigen Prozessabbildung einer digitalen Patientenaufklärung sowie digitaler Signatur verschiedener, individueller Aufnahmeformulare inkl. Erfolgreicher KIS / CDR Anbindung über HL7 FHIR alternativ HL7 V2 erfolgreich umgesetzt wurden. - In mind. 3 Krankenhäusern mit jeweils mind. 500 Betten wird die digitale Patientenaufklärung für mind. 3 Fachbereiche produktiv eingesetzt. - In mind. 3 Krankenhäusern mit jeweils mind. 500 Betten wird die digitale administrative Aufnahme mit individuellen Formularen produktiv eingesetzt. - In mind. 3 Krankenhäusern mit jeweils mind. 500 Betten werden neben der Sprache Deutsch noch mind. 5 weitere Fremdsprachen abgebildet. - In mind. 3 Krankenhäusern mit jeweils mind. 500 Betten ist die vollständige KIS (iMedOne oder SAP i.s.h.med) Integration (Start aus KIS mit Patientenkontext, Vollständige digitale Bearbeitung auf Desktop und/oder Tablet, Digitale Unterschrift am SignPad, Revisions- und Rechtssichere digitale Archivierung) realisiert. - In mind. 3 Krankenhäusern mit jeweils mind. 500 Betten werden anerkannten Standardschnittstellen (HL7/FHIR, etc.) genutzt. Siehe auch Eigenerklärung zur Eignung und Formblatt 05.0.1_ Abfrage der Referenzprojekte.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat zu erklären, dass er in das Handelsregister eingetragen ist (Angaben ggf. Amtsgericht, Registernummer) ODER dass er nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet ist. (Siehe auch Eigenerklärung zur Eignung).

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k1 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. (siehe Eigenerklärung Sonderformular Russlandembargo_Vergabeverfahren).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung maßgebend ist die Gesamtsumme; Summe für alle drei Auftraggeber laut Preisblatt. Das niedrigste Angebot erhält 100 Punkte; Angebote mit dem 2-fachen der niedrigsten Summe oder darüber erhalten 0 Punkte. Der Punktwert der dazwischenliegenden Angebote wird durch eine lineare Interpolation ermittelt (Details siehe

Formblatt "Zuschlags- und Wertungskriterien"). Maximal erreichbare gewichtete Punktezahl = 30 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Optionale Kriterien aus dem Leistungsverzeichnis

Beschreibung: Optionale Anforderungen, die nicht zu einem Ausschluss bei Nichterfüllung führen, werden gewichtet. Bei Erfüllung dieser optionalen Anforderungen werden die mit der gewichteten Anforderung assoziierten Punkte gutgeschrieben. Im Rahmen der Angebotsprüfung gibt der Bieter lediglich an, ob seine Leistung das entsprechende optionale Kriterium erfüllt oder nicht. Bei Erfüllung erfolgt die entsprechende Punktegutschrift. Bei Nichterfüllung erfolgt keine Gutschrift. Details sind dem Formblatt "08.1 _Kriterienkatalog_digitale Aufklärung" zu entnehmen. Erfüllt der Bieter alle optionalen Kriterien erhält er 100 Punkte. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 30 Punkte in die Gesamtbewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Servicekonzept

Beschreibung: Der Bieter hat ein Servicekonzept einzureichen (Details siehe Formblatt "Zuschlags- und Wertungskriterien"). Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 10 Punkte in die Gesamtbewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Architektur- und Integrationskonzept

Beschreibung: Der Bieter hat ein Architektur- und Integrationskonzept einzureichen (Details siehe Formblatt "Zuschlags- und Wertungskriterien"). Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Backup- und Disaster-Recovery-Konzept

Beschreibung: Der Bieter hat ein Backup- und Disaster-Recovery-Konzept einzureichen (Details siehe Formblatt "Zuschlags- und Wertungskriterien"). Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Implementierungskonzept - Projektplan

Beschreibung: Der Bieter hat ein Implementierungskonzept - Projektplan einzureichen (Details siehe Formblatt "Zuschlags- und Wertungskriterien"). Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Datenschutz- und IT-Sicherheitskonzept

Beschreibung: Der Bieter hat ein Datenschutz- und IT-Sicherheitskonzept einzureichen (Details siehe Formblatt "Zuschlags- und Wertungskriterien"). Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schulungskonzept

Beschreibung: Der Bieter hat ein Schulungskonzept einzureichen (Details siehe Formblatt "Zuschlags- und Wertungskriterien"). Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 10 Punkte in die Gesamtbewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/05/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBT5ATF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBT5ATF>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBT5ATF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. Sie die gesetzlichen Nachforderungsmöglichkeiten (insb. § 56 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/05/2025 09:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Betriebsbereitschaft mit den KHZG-relevanten Kriterien ist zwingend bis zum 30.09.25 zu erbringen. Die Rechnungsstellung muss unmittelbar folgen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein vergaberechtlicher Primärschutz ist nicht statthaft. Bei der von der AGin beabsichtigten Beschaffung handelt es sich nicht um einen öffentlichen Auftrag im Sinne des GWB, denn die AGin ist keine öffentliche Auftraggeberin im Sinne des GWB. Das Vergabeverfahren wird aufgrund zuwendungsrechtlicher Vorgaben durchgeführt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gemein-nützige GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gemein-nützige GmbH

Registrierungsnummer: HRB 102934

Postanschrift: Süntelstr. 11a

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: info@albertinen.de

Telefon: +49 4055811301

Internetadresse: <https://www.albertinen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Evangelisches Amalie Sieveking-Krankenhaus gemeinnützige GmbH

Registrierungsnummer: HRB 84411

Postanschrift: Haselkamp 22
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22359
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: mail@amalie.de
Telefon: +49 40 644111

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Immanuel-Krankenhaus GmbH
Registrierungsnummer: HRB 92333 B
Postanschrift: Am Kleinen Wannsee 5
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14109
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: berlin@immanuel.de
Telefon: 030 805050

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf
Registrierungsnummer: HRB 1637 FF
Postanschrift: Seebad 82/83
Stadt: Rüdersdorf
Postleitzahl: 15562
Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)
Land: Deutschland
E-Mail: ruedersdorf@immanuel.de
Telefon: 033638830

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Bernau GmbH
Registrierungsnummer: HRB 4992 FF
Postanschrift: Ladeburger Straße 17
Stadt: Bernau
Postleitzahl: 16321
Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)
Land: Deutschland
E-Mail: bernau@immanuel.de
Telefon: 033386940

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: Partnerschaftsregister Nr. 169 B
Postanschrift: Ballindamm 7
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: hamburg@leinemann-partner.de
Telefon: +49 404689920

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ec91d8e4-814d-483e-9bd7-af67abd9b324 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2025 15:35:29 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 268718-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2025
Datum der Veröffentlichung: 25/04/2025